

Thomas Over führt weiter die Waldbreitbacher Schützen

Vorstandswahlen bei der Generalversammlung der St. Sebastianus Schützenbruderschaft mit durchweg einstimmigen Ergebnissen

Waldbreitbach. Zielführend war auf der Generalversammlung der St Sebastianus-Schützenbruderschaft 1864 Waldbreitbach unter der Leitung von Ehrenbrudermeister Justus Reiprich und des 2. Brudermeisters Marcus Dötsch mal ausnahmsweise nicht der Lauf des Sportgeräts, als vielmehr die Besetzung der Vorstandspeditionen.

Die Neuwahlen waren satzungsgemäß notwendig geworden und machten auch vor der Erkrankung des 1. Brudermeisters Thomas Over nicht Halt. Das stellte für die einstimmige Wiederwahl in Abwesenheit aber kein Hindernis dar. Neben dem Holzbau-Unternehmer wurden auch sein Stellvertreter Marcus Dötsch (2. Brudermeister), der 1. Rechnungsführer Norbert Weber, die 2. Kassiererin Marita Babenhauserheide und der 2. Schriftführer Thomas Herschbach jeweils ohne Gegenstimme in ihren Ämtern bestätigt.

Eine Art Ringtausch ergab sich auf den Positionen des Schießmeisters und des 1. Schriftführers. Nachdem Ehrenbrudermeister Justus Reiprich bereits im Vorfeld hatte wissen lassen, dass er für eine erneute Amtszeit für die anspruchsvolle Tätigkeit als Schießmeister nicht mehr zur Verfügung stehen könne, wählten die Waldbreitbacher Sebastianer den bisherigen 1. Schriftführer Klaus-Peter Klein zu dessen Nachfolger. Ebenso einstimmig sprachen sich die Schützinnen und Schützen aus dem Zentrum des Wiedtals für Justus Reiprich als neuen 1. Schriftführer aus.

Zuvor hatte Rechnungsführer Norbert Weber über die Kassenführung referiert. Dabei konnte er von hervorragenden Zahlen im Haushaltsjahr 2023 berichten.

Noch in seiner früheren und langjährigen Funktion als Schießmeister oblag es Justus Reiprich, die Sieger der Wettbewerbe 2024 bekanntzugeben. Thomas Over errang den Martin-Lerbs-Pokal für die beste 10, während sich Sigwald Grahlow die Ehrenscheibe des Schützenkönigs Werner Scheid sichern konnte. Bei den Bezirksmeisterschaften erreichten Waldbreitbacher Schützen fünfmal die ersten Plätze. Bei den Diözesanmeister in Gymnich wurden mittlere Platzierungen erreicht.

In seiner Chronik würdigte Klaus-Peter Klein das einzigartige Bundesköniginfest zu Ehren der 1. Bundeskönigin Andrea Reiprich als den herausragenden Veranstaltungs-Höhepunkt des Vereinsjahrs 2023. Weitere Meilensteine: das gute besuchte Ostereierschießen und der Erfolg des mit 93 Jahren ungekrönten Schützen-Seniors Richard Hahn beim Bezirksfest in Irlich als Mannschaftsbester. Dort waren die Waldbreitbacher Schützen mit 3 von 4 Pokalen erfolgreich.



Bildunterzeile: Der Vorstand der St.-Sebastianus Schützen Waldbreitbach im Jahr 2024 mit Bürgermeister Martin Lerbs, Präses Pfarrer Marco Hartmann, dem amtierenden Schützenkönig Jürgen Maack und der 1. Bundeskönigin Andrea Reiprich. Foto: Karl-Willi Engels.